

Berufsbild/Berufsbeschreibung

Allgemeines

Die Berufsbezeichnung für den von mir vor allem beobachteten Arbeitsplatz lautet „Fachinformatiker für Systemintegration“. Die Arbeitszeiten können je nach Menge und Art, der zu verrichtenden Aufgaben etwas differieren, im allgemeinen etwa von 8.30 – 17.30 Uhr.

Tätigkeiten

Die Tätigkeiten die ein Fachinformatiker für Systemintegration zu erledigen hat sind sehr vielseitig: Er ist zum Einen für die Planung von Netzwerken zuständig, dabei muss gestaltet werden, zum Anderen müssen bei der Installation von neuen Netzwerken verschiedene Materialien teilweise zunächst bearbeitet und dann zusammengebaut werden. Bei Netzwerkwartungen kontrolliert er zudem Programme und Funktionsabläufe und es müssen eventuelle Fehler behoben werden. Dabei hat der Fachinformatiker selbstverständlich mit den verschiedensten Systemen klarzukommen um diese korrekt bedienen zu können. Aber auch für Kundenberatung waren bei Firma xyz die Fachinformatiker zuständig: Anrufe müssen entgegengenommen werden, und bei Bedarf Informationen in Büchern nachgeschlagen oder bei Hotlines der entsprechenden Firmen eingeholt werden. Außerdem führt der Fachinformatiker über die ihm zugeteilten Aufträge Buch und verwaltet diese in seinem PC.

Die zu verrichtende Arbeit wird hauptsächlich allein teilweise aber auch mit Arbeitskollegen erledigt. Arbeiten vor dem Computer oder „normale“ (kleinere) Wartungsarbeiten bei Firmen etwa werden im Allgemeinen allein erledigt bei Wartungsarbeiten an größeren Netzwerken dagegen kommt es jedoch auch vor, daß mehrere Arbeiter der Firma xyz zusammen nötig sind um Größere Probleme zu beheben. Die Aufträge die zu erledigen sind werden vom Fachinformatiker selbständig erledigt. Es ist ihm also selbst überlassen wie ein Problem angepackt wird. Dafür hat er für Fehler

und Kompetenzlücken aber auch allein die Verantwortung zu tragen.

Wie bereits erwähnt sind die Tätigkeiten die ein Fachinformatiker für Systemintegration zu erledigen hat, sehr vielseitig. Es ist jedoch auch so, dass die meisten Arbeiten immer wieder einmal auf Ähnliche Weise auftauchen und so erhält er im Laufe der Zeit eine gewisse Routine.

Die Hilfsmittel, die er für seine Arbeit benötigt, sind zum Einen der Computer zur Verwaltung der Daten und zum Anderen das Internet, Literatur und Firmenhotlines zur Beschaffung von Informationen und Reparaturwerkzeug bei arbeiten mit Computerhardware. Zu verarbeitende Materialien braucht er nur begrenzt, nämlich Ersatzteile (elektronische Bauteile) von Computern und allgemein Computerhardware (Mainboards, Sound- und Grafikkarten usw.).

(Mindestens 20 Fehler)